



UNSERE TAGUNGSSTADT POTSDAM



breidenbach
+ frost

Tagungs- und Seminarspezialist
Gechinger Str. 14 · 75382 Althengstett
Telefon (07051) 96 74 70 · Fax 96 74 79
www.breidenbach-frost.de · info@breidenbach-frost.de

FACHTAGUNG MIT FACHAUSSTELLUNG 25./26. März 2010 in Potsdam



■ ZEIT

- 1. Tag: 11.30 bis 21.00 Uhr
- 2. Tag: 9.00 bis 14.30 Uhr

■ PREIS

990,- € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer
inkl. Tagungsunterlagen, Mittag- und
Abendessen, Tischgetränke, Kaffeepausen und
Fachausstellung

■ UNSER TAGUNGSHOTEL

Dorint Hotel Sanssouci Berlin-Potsdam
Jägerallee 20 · D-14469 Potsdam
Fon: +49 (0) 331/274-0 · Fax: -1000
Info.berlin-potsdam@dorint.com
www.dorint.de

■ ÜBERNACHTUNG

Übernachungskosten sind im Tagungspreis
nicht enthalten. Wir haben ein Zimmerkontin-
gent zum Veranstaltungs-Sonderpreis von
119,- € pro Nacht inkl. Frühstück reserviert.
Bitte nehmen Sie die Zimmerbuchung über
uns vor! Vermerken Sie Ihren Zimmerwunsch
auf der Faxanmeldung (siehe Rückseite) oder
melden Sie sich bei uns über Internet an.

■ ANMELDUNG

bitte bis spätestens 26. Februar 2010

■ ZIELGRUPPEN

Geschäftsführer, Centerleiter, Fachbereichs-
leiter, Abteilungsleiter, Betriebshofleiter, Fahr-
dienstleiter, Betriebsräte, Teamleiter, Dispo-
nenten und alle am Thema Interessierten

THEMA ■ ■ ■ ■

Dienstplanung, Personaldisposition

25. März 2010 / 1. Tag

11.30 bis 12.15 Uhr

- Begrüßungskaffee und Mittags-
imbiss

12.15 bis 12.30 Uhr

- Begrüßung durch die Ver-
anstalter Heinz Breidenbach und
Sabine Frost
- Vorstellung der Referenten,
Tagungsübersicht

12.30 bis 13.30 Uhr

Dienstplan- Optimierung – Stand der Technik

Referenten:

Dipl.-Wirt.-Inf. Boris Amberg,
Universität Paderborn und
Dipl.-Inform. Michael Beck,
Entwicklungsleiter, Initplan GmbH,
Karlsruhe

- Was ist Optimierung?
Definitionen von Optimierung
- Arten der Optimierung
Umlauf- und Dienstplan-Optimie-
rung, sequentielle, adaptive und
integrierte Optimierung
- Umlaufplan-Optimierung
Eingangsrößen, Bewertung,
Ergebnisse, Handicaps

- Dienstplan-Optimierung
Eingangsrößen, Bewertung,
Ergebnisse, Handicaps
- Status und Ausblick
Was ist realisiert?
Was ist möglich?
Wo sind die Grenzen?

13.30 bis 14.00 Uhr

- Kaffeepause

14.00 bis 15.00 Uhr

Bedarfsorientierte Personaleinsatzplanung auf Basis innovativer Leistungscontrolling- systeme

Referent:

Dipl.-Kaufm. Dirk Schürmann
Senior Projekt Manager, BSL Manage-
ment Consultants GmbH & Co. KG

- Personaleinsatzplanung auf Basis
der realen Leistungs- und
Abwesenheitsschwankungen
- Prognoseverfahren zur Steuerung
der Krankenschwankungen und
Urlaubsvergabe
- Systeme zur Stabilisierung der
Ruhetagspläne der Fahrdienst-
mitarbeiter

15.00 bis 15.30 Uhr

- Kaffeepause

15.30 bis 16.30 Uhr

Tagesscharfe Dienst- und Umlaufplanung als Basis für die Disposition und RBL-Versorgung

Referenten: Rolf Kerger und Stefan Rückert, ITK Strategie, DB Mobility Logistics AG

- Nachoptimierung als Unterstützung der Tagesscharfen Dienstplanung
- Personaldisposition als zentrales IT-Verfahren für die Produktionssteuerung, Abrechnung und Datenpool für RBL und SAP

16.30 bis 17.00 Uhr

■ Kaffeepause

17.00 bis 18.00 Uhr

Dienstplan – Dienstarten, Bestandteile und Restriktionen

Referent: Dipl.-Ing. Helmut Grätz, Abteilungsleiter, Stellv. Betriebsleiter, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Bereich Omnibus, Betriebshofmanagement

- Dienstplanoptimierung – Steigerung der Wirtschaftlichkeit oder „sozialer“ Dienstplan?
- Turnusarten und Dienstreihenfolge
- Personaldisposition
- Übermittlung der Dienstinformationen an das Fahrpersonal
- Arbeitszeitkonten

18.00 bis 19.00 Uhr

Besuch der Fachausstellung

19.30 bis 21.00 Uhr

■ Abendessen

26. März 2010 / 2. Tag

9.00 bis 10.00 Uhr

Dienstplangestaltung aus Sicht des Personalrates bei der BVG

Referent: Axel Schröder, Vorstand des Gesamtpersonalrates der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

- Dienstplan, Turnusmodelle
- Anforderungen an das Fahrpersonal in einer Großstadt, am Beispiel der BVG
- Was ist aus Sicht des Personalrates notwendig, um das Renteneintrittsalter mit 67 für das Fahrpersonal erreichbar zu machen?

10.00 bis 10.30 Uhr

■ Kaffeepause

10.30 bis 11.30 Uhr

DIMA – der Weg zum Ziel

Referent: Christian Wohlwend, Leiter Betrieb, BERNMOBIL, Städtische Verkehrsbetriebe Bern

DIMA BERNMOBIL (der Weg zum Ziel?)

- Begriffsklärungen
- Die 5 Prozessschritte
- Kernelemente
- Die 4 Wahlmöglichkeiten
- Vorteile/Einschränkungen

Bauanleitung DIMA BERNMOBIL (der Weg zum Ziel!)

- Ausgangslage
- Vorgehen
- Umfang
- Herausforderungen
- Fazit

11.30 bis 12.00 Uhr

■ Kaffeepause

12.00 bis 13.00 Uhr

Fahr- und Dienstplanung bei der Stuttgarter Straßenbahnen AG

Referent: Dipl.-Wi.-Ing. Nils Himmelmann, Leiter Dienstplanung, Stuttgarter Straßenbahnen AG, SSB

- Rahmenbedingungen der Dienstplanung bei der SSB
- EFA – Wegezeiten vom Pausenraum zur Ablösestelle
- Wie kommt der Fahrplan zum Dienstplan?
- Fahr- und Dienstplanung als Datenlieferant für Betriebssystem, Betriebshofmanagement-System und andere

13.00 bis 14.30 Uhr

■ Mittagessen und Ende der Veranstaltung

X-FAX ANMELDUNG

(070 51) 96 74 79

Fachtagung „Dienstplanung, Personaldisposition“

25./26. März 2010 in Potsdam

- Kann leider nicht kommen.
- Nehme an der Tagung teil!

Firma

TEILNEHMER: Name

Vorname

Funktion

Straße

Postleitzahl / Ort

Telefon

Mobil

Telefax

eMail

BESTELL-NR.

! Bitte Rechnungsanschrift beifügen !

■ HOTELRESERVIERUNG

Bitte buchen Sie verbindlich _____ Hotelzimmer vom _____ bis zum _____ im Dorint Hotel Sanssouci Berlin-Potsdam zum Preis von 119,- € inkl. Frühstück

- Raucher Nichtraucher
- Teilnahme am Abendessen: ja nein

Datum _____ Unterschrift _____

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie Rechnung.

■ TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken zzgl. 19% MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Annullierung (nurschriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Absagen danach wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Der Veranstalter behält sich vor, die Tagung ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Betrag erstattet. Bei Absage durch den Veranstalter bereits entstandene Flug- und Fahrtkosten werden vom Veranstalter nicht erstattet.



breidenbach + frost



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000